

Quaedam de Hermaphroditismo auctore Günther. Cum tabula lithographica.

Illustrierte Jugendschriften. Eine Sammlung der neuesten und besten Unterhaltungsschriften für die deutsche Jugend. Herausgegeben von Dr. A. Diezmann. Reich illustriert nach Zeichnungen von Bertall, Johannot u. A. Auf feinem gel. Kupferdruckpapier in kl. 8. Format. 1—5. Bd. 3 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Dasselbe mit allen Illustrationen, franz.-deutsche Ausgabe. 1—5. Bd. 4 $\frac{1}{2}$.

Diese 5 ersten Bände der Sammlung, deren jeder für sich besteht und einzeln verkauft wird, enthalten folgende Schriften:

Erster Band. Abenteuer des Hans Däumling. Nach P. J. Stahl. Mit 150 Holzschnitten nach Zeichnungen v. Bertall. Preis 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Dasselbe Werk mit allen Illustrationen, französisch-deutsche Ausgabe 24 Ngr.

Zweiter und dritter Band. Geschichte eines Ruffnackers. Nach Hoffmann und Alex. Dumas. Illustriert mit 238 Holzschnitten nach Zeichn. v. Bertall. Preis à Band 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Dasselbe Werk mit allen Illustr., franz.-deutsche Ausg. à Band 24 Ngr.

Vierter Band. — Bohnenschäz und Erbsenblüte. — Der Engel Redlich. — Die Geschichte von Holzmann's Hunde. Nach G. Rodier. Illustriert mit 120 Holzschnitten nach Zeichnungen von L. Johannot. Preis 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Dasselbe Werk mit allen Illustr., franz.-deutsche Ausgabe 24 Ngr.

Fünfter Band. Die Stiftung der Gräfin Bertha. Nach Alex. Dumas. Illustriert mit 150 Holzschnitten nach Zeichnungen von Bertall. Preis 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Dasselbe Werk mit allen Illustr., franz.-deutsche Ausgabe 24 Ngr.

Le livre des petits Enfants. Illustré de 90 Vignettes. Augmenté et arrangé dans un nouvel ordre par Charles Brandon. Prix 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Leipzig, im Sept. 1845.

B. G. Teubner.

[7006.] In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versendet worden:

Vielliebchen.

Historisch-romantisches Taschenbuch für 1846.

Von Bernd von Guseck.

Neunzehnter Jahrgang.

Mit 8 Stahlstichen. Elegant gebunden. Preis 2 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr. (2 $\frac{1}{2}$ 8 ggr.)

Inhalt: Der Frühzeitige. — Die Rebellin. — Sainte Marie.

Dieses allgemein beliebte Taschenbuch wurde auch für dieses Jahr abermals mit der größten Sorgfalt im Innern und Aeußern ausgestattet.

Die Erzählungen des Autors sind durch ihren Inhalt ebenso interessant, als die Stahlstiche durch künstliche Ausführung und durch die augenfällige große Meisterhaft ihrer Verfertiger vorzüglich sind. Die drei mitgetheilten Erzählungen bieten die größte Verschiedenheit in Zeit, Ort und Handlung, und unterhalten deshalb um so angenehmer, als jede ihr eigenthümliches Colorit hat.

[7007.] In unterzeichnetem Verlage ist so eben erschienen und an alle Handlungen, die Ihre vorjährige Rechnung saldirt und Novitäten annehmen, versandt, das erste Heft von:

Die Werkstatt.

Eine Monatschrift für Handwerker.

Mit Illustrationen.

Redacteur: **Georg Schirges.**

Hier von erscheint, vom Octbr. ab, in regelmäßiger Folge, monatlich ein Heft, 4 Bogen im größten Octavformat, in Umschlag geheftet und mit in den Text gedruckten Abbildungen. Sechs Hefte bilden einen Band. Der außerordentlich billige Preis für das Heft ist nur 4 Sgr (3 Sgr netto.) Man verpflichtet sich zur Abnahme von mindestens drei Heften.

Um zu zeigen, was wir liefern, lassen wir den Inhalt des ersten Heftes hiebei folgen: Prospektus. — Das Wanderbuch. Erzählung von G. Schirges. (Mit 2 Abbild.) — Was endet die Noth? Von J. Venedey. — Einer von den Vielen. (Aus dem Leben.) Von Karl Ed. — Bei alle dem. Nach Robert Curas. — Eine Sonntagsfeier. Von G. Schirges. — Ein Tag in Oberschlesien. (Aus dem Leben.) Von J. Pinelli. — Gallerie berühmter Arbeiter: 1) Joh. Georg Repsold u. seine Söhne. (Mit Abbild.) — Was ist von der Sonntagsarbeit zu halten? — Die Schlafstellen. Von G. Schirges. — Aus der Gegenwart. Von Asmus. — Die Arbeiterfrage in der franz. Pairskammer. — Anwendung der Drehbank bei Klempnerarbeit. (Mit Abbild.) — Zur Denkmünze der deutschen Gewerbe-Ausstellung in Berlin. (Mit Abbild.) — Technisches. — Miscellen.

Bei den nicht unbedeutenden Unkosten können wir nur das erste Heft à Cond. liefern, und ersuchen wir, vom 2. Heft an, den Bedarf auf feste Rechnung zu verlangen. Unverlangt senden wir die Fortsetzung nicht. — Freieremplare bewilligen wir auf 12 + 1, 50 + 5, 100 + 11 und gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Diejenigen Handlungen, die keine Novitäten annehmen und sich von obigem Journale einen günstigen Erfolg versprechen, wollen gest. das erste Heft, welches in beliebiger Anzahl à Cond. zu Diensten steht, verlangen.

Hamburg, im Septbr. 1845.

Verlags-Comptoir.

[7008.] Bei **Firmin, Didot Frères** in Paris sind erschienen:

Poitevin, Grande Grammaire française théorique et pratique, rédigée sur un plan entièrement neuf, et comprenant un traité complet de lexicologie et une étude raisonnée de la syntaxe française. 3. Edition. 1 vol. cart. 20 Ngr.

— **Grammaire du premier âge** ou traité élémentaire, dans lequel les premiers principes de la Lexicologie et de la syntaxe sont exposés dans le langage le plus simple et le plus clair. 1 vol. 12. cart. 2. Ed. prix 6 Sgr.

Babrii Fabulae jambicae CXXI. Joh. Fr. Boissonnade recensuit. Secunda Editio Novis curis expolita. Ed. in us. schol. 1 vol. 12. cart. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.

(Dabneri), **Brevis Explicatio Fabularum Babrii** ad secundam editionem Joh. Fr. Boissonnadii. 1 vol. 12. 12 Sgr.

[7009.] Statt Circular!

Berlin, 20. August 1845.

Vom 1. September 1845 an erscheint in unserem Verlage:

Der Volksvertreter. Zeitschrift von Held.

Monatlich ein Heft von 6 Quartbogen (mit Kunstbeilagen) zu dem Preise von 4 Ngr.

Der Redacteur dieser Zeitschrift, rühmlichst bekannt durch die früheren Blätter „Locomotive“ und „Courier“, hat in dieser neuen Zeitschrift ein Werk geschaffen, das man als den Inbegriff alles Besseren betrachten kann, was eine wahre Volkszeitschrift sein soll.

Das September-Heft, welches wir Ihnen in einem Exemplare pro nova zusenden werden, wird das Gesagte bethätigen, wobei wir noch bemerken, daß Herr Held an keiner andern Zeitschrift Mitarbeiter sein wird.

Wir liefern Ihnen das Blatt mit 33 $\frac{1}{2}$ pSt. und nehmen den Betrag am Schlusse jedes Quartals mit 8 Ngr netto nach.

Wir bitten Sie um gütige thätige Verwendung für dies interessante Unternehmen, namentlich bei den früheren Abonnenten der Locomotive und des Couriers, da unsere Zeitschrift nur als eine erweiterte Fortsetzung dieser beiden Blätter erscheinen dürfte; und ersuchen Sie, uns beigefügten Verlangzetteln ausgefüllt recht bald zurück zu senden.

Hochachtungsvollst und ergebenst

Ferdinand Reichardt & Co.

[7010.] Bei **A. Schepeler** in Berlin sind erschienen und werden nur auf Verlangen pr. Nov. gesandt:

Was sind Lichtfreunde, wie sind sie entstanden und was wollen sie. Nebst der Rede des Herrn v. Florencourt. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr u.

Cerevisiam bibunt, homines! oder die bekanntesten Bierspiele, als Cerevis, Schlauch, Quodlibet, Caeco, Bierlicke, Rams und Eismännel, deutlich erklärt von Sebalduß Schwarzer. Geh. 6 Sgr.

Thiele, A. J., Offenes Sendschreiben an die zweite General-Versammlung der deutschen Vereine gegen das Branntweintrinken. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr netto.

Innere Ansicht des neuen königl. Opernhauses zu Berlin. Gez. u. lith. v. J. Böhmmer. Thondruck 7 $\frac{1}{2}$ Sgr, col. 20 Sgr netto.

Originalzeichnungen, neue, zu Gittern in Guss- u. Schmiedeeisen. Für Schlosser, Schmiede, Gießereien etc. Entw. v. Wagner. 1. Heft. à 20 Sgr netto.

Gustav Adolph vor der Schlacht bei Lützen. Gez. v. Domschke, lith. v. Blau. Schönes Kunstblatt. 2 $\frac{1}{2}$.

[7011.] **Sechste Romansammlung**
8 Thlr. netto.

Diese Collection enthält Romane von Balzac, Carové, Kosgarten, Th. Mundt, Soulié, Eugen Sue, Tarnowsky etc. Verzeichnisse dieser so wie der 1. — 5. Romansammlung (kein Roman ist doppelt aufgenommen) stehen zu Diensten.

Leipzig, den 24. Septbr. 1845.

E. Berger's Buchhdlg.